



Presse-Information

Ingolstadt, 26. Februar 2001

Audi nimmt Titelverteidigung ins Visier

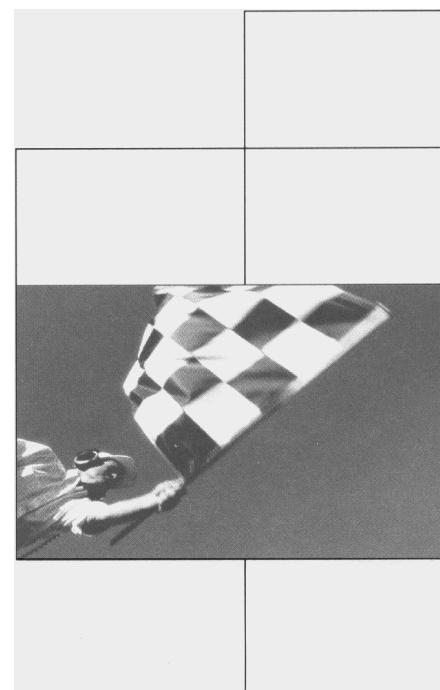
Wenn am 4. März auf dem Texas Motor Speedway bei Dallas/Fort Worth mit der American Le Mans-Serie 2001 (ALMS) die Motorsportsaison für Audi beginnt, dann nimmt die Audi Mannschaft ein schwieriges Ziel ins Visier: die Titelverteidigung in Le Mans und in der ALMS. Beim Auftakt gehen die Fahrerpaarungen Frank Biela und Emanuele Pirro sowie Rinaldo Capello und Tom Kristensen auf Punktejagd. „Wir werden uns nicht auf den Erfolgen ausruhen und alles daran setzen, unsere Titel zu verteidigen“, erklärt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich.

Mit der neuen Saison erhält der beste Sportwagen des vergangenen Jahres, mit dem Audi einen Dreifach-Erfolg in Le Mans feierte und souverän alle Titel der ALMS holte, auch einen neuen Namen. Die noch intensivere Partnerschaft mit dem High-Tech-Spezialisten Infineon Technologies AG wird in der Bezeichnung des Rennsportwagens deutlich: Ab sofort heißt er „Infineon Audi R8“.

In Texas werden zwei weiter entwickelte Fahrzeuge eingesetzt, die unter der unveränderten Außenhaut über einige technische Modifikationen verfügen. „Stillstand bedeutet im Motorsport Rückschritt“, sagt Dr. Wolfgang Ullrich. „Deshalb haben wir den R8 in wichtigen Details verbessert.“ Beim Vortraining in Le Mans am 6. Mai wird die 2001er Version von einer überarbeiteten Aerodynamik komplettiert.

Die beiden Infineon Audi R8 werden in der Saison 2001 mit den Startnummern eins und zwei in die Rennen gehen. „Die Startnummer des Titelverteidigers muss man sich hart erarbeiten, deshalb sind wir stolz, sie auch zu zeigen“, so Dr. Wolfgang Ullrich.

Die Erinnerungen der Audi Piloten an den 3,740 Kilometer langen Kurs, der aus einem Oval mit hohen Geschwindigkeiten und einem engen Infield besteht, könnten kaum besser sein: Im vergangenen Jahr feierte Audi bei extremer Hitze mit Temperaturen von gut 40 Grad im Schatten einen überlegenen Doppelsieg. In diesem Jahr können die Fahrer auf angenehmere Verhältnisse hoffen: Meteorologen erwarten für das Rennwochenende frühlingshaftes Wetter bei knapp 20 Grad.





Presse-Information

Damit die Audi Fahrer die Belastungen der vor ihnen liegenden Rennsaison problemlos meistern, hat Teamarzt Dr. Christian John mit seinen Schützlingen Ende Februar ein intensives Training in St. Moritz absolviert. „Ziel war es aber nicht nur, Ausdauer und Fitness zu trainieren. Wichtig ist auch, dass die Piloten viel Zeit miteinander verbringen und so ihren Teamgeist weiter stärken“, erklärt Dr. John. Sein Urteil nach sechs harten Tagen im Schnee: „Die Jungs sind bereit, die Saison kann starten.“

Der Zeitplan in Dallas/Fort Worth

Samstag, 3. März
08:45 – 09:45 Uhr freies Training
(15:45 – 16:45 Uhr MEZ)
12:30 – 13:30 Uhr freies Training
(19:30 – 20:30 Uhr MEZ)
16:10 – 16:30 Uhr Zeittraining
(23:10 – 23:30 Uhr MEZ)

Sonntag, 4. März
09:05 – 09:35 Uhr Warm-up
(16:05 – 16:35 Uhr MEZ)
13:00 Uhr Start
(20:00 Uhr MEZ)

Das Rennen im Fernsehen

Mittwoch, 7. März
20:00 – 20:30 Uhr Eurosport

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)

